



DropKick

Clubmagazin des Fussballclub Wollishofen

1. Ausgabe Saison 2021/2022

www.fcwollishofen.ch



ÖFFNE DIE TÜR ZU EINER BESSEREN WELT.



DER NEUE 500 3+1 MIT ZUSÄTZLICHER TÜR. ELEKTRISCH, ABER MIT STIL.



IM STADTVERKEHR BIS
ZU 460 KM REICHWEITE



Reichweite kombiniert
bis zu 320 km

SHEDRA-
MODUS



Hilft Ihnen, Ihr
Ziel zu erreichen

SCHNELL-
LADUNG



5 Minuten laden
und den ganzen Tag
fahren (30 km)

easyWALLBOX



Für einfaches
Laden zu Hause

BRANDNEUES 10.25"
INFOTAINMENT-SYSTEM



Die natürliche
Erweiterung Ihres
Smartphones

FIAT

Fiat 500e «La Prima» 3+1, 67 kW (115 PS), 320 km Reichweite kombiniert (WLTP), Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 13,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A, mit Sonderausstattung, CHF 39.990,-...

Kalchbühl-Garage

Thujastrasse

Thujastrasse 4
Tel. 043 399 85 85

8038 Zürich-Wollishofen
www.kalchbuehl.ch

Die Seite des Präsidenten



Rolf von Allmen

Präsident

FC Wollishofen

Postfach
8038 Zürich

www.fcwollishofen.ch
info@fcwollishofen.ch

Heimplatz:
Sonnau
Zürichstrasse
Adliswil

Mitglied-NR. 11497 des SFV
Vereinsgründung 1952

Liebe Mitglieder

Die Frage nach der Zukunft beschäftigt uns alle. Wie geht es weiter? Gibt es erneut einen Lockdown?

Was die nahe Zukunft bringt, wissen wir alle nicht.

Ich hoffe sehr, dass sich die Lage erholt und wir unserem Lieblingssport auch in der Rückrunde ausüben können.

Die 1. Mannschaft hat 9 Heimspiele und kann sich in der Tabelle steigern.

Nach einem Superstart mit 9 Punkten in 4 Spielen lag der FCW sogar auf dem 1. Platz! Leider konnten in den letzten Spielen keine Punkte mehr gesammelt werden. Ich hoffe mit weniger Verletzten und Absenzen wird sich die Mannschaft im vorderen Drittel platzieren.

Einen herzlichen Dank für den Einsatz möchte ich unseren neuen 2. und 3. Mannschaftsbetreuern Peter und Lin Rosenberger aussprechen, die täglich auf dem Fussballplatz anzutreffen sind. Ich hoffe, dass die positiven Resultate kommen. Eine Frage, die uns bereits länger als Corona beschäftigt, ist: Wie geht es mit unserem Fussballplatz weiter? Seit über 50 Jahren

sind wir auf der Sonnau und hoffen, dass wir endlich neue und besserer Bedingungen erhalten. Gemäss Sportamt läuft etwas und wir können uns wohl bald freuen. Erlebe ich dies noch als Präsident?

Wie ich gehört habe ist ein Kunstrasen mit Licht für den Hauptplatz geplant. Diesen könnten wir lieber gestern als erst morgen dringend gebrauchen. Mit über 350 Junioren und fast 150 Aktivmitgliedern platzt unsere Sonnau aus allen Nähten. Licht gibt es nur auf einem kleinen Spielfeld und auf dem kleinen Trockenplatz und bei den Junioren müssen wir seit geraumer Zeit sogar eine Warteliste führen, da wir momentan leider keine weiteren Junioren aufnehmen können.

Wir hoffen, dass wir den Junioren von Wollishofen und der Umgebung bald etwas anbieten können. Danke an alle, die den FCW unterstützen und die unsere Werbepartner im Cluborgan, im Matchprogramm, auf den Bandenwerbung usw. berücksichtigen. Ich wünsche euch allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich bald coronafreie Jahr.

Gruss Präsi

...Danksagung

Es gibt Momente im Leben da ringe ich um Worte, so auch jetzt zu Beginn dieses Artikels. Wir waren traurig, geschockt, wort- und fassungslos, als uns mitten in der Hinrunde die Nachricht erreichte, dass unser geschätzter Teamkollege Mathias Endrizzi plötzlich verstorben ist. Wir sind immer noch traurig und es fühlt sich surreal an. Nichtsdestotrotz spielen und kämpfen wir weiter, so wie es auch Mäthu gewollt hätte, dem die Mannschaft sehr am Herzen lag. Als toller Typ und loyaler Kämpfer auf dem Platz bleibst du in unseren Herzen und bleibst somit ein Teil des FC Wollishofen, insbesondere der Senioren. Für immer eine vo ois!

Diese Wollishofen-Senioren-30+, Mäthu im Herzen tragend, haben sich in dieser Hinrunde sportlich und menschlich weiterentwickelt. Im ersten Training sind 18 Spieler anwesend. Viele neue und altbekannte Gesichter strahlen an diesem schönen Sommerabend motiviert um die Wette. Zu diesem Zeitpunkt ahnt noch niemand, dass die Anzahl Trainings in der Hinrunde an einer Hand abgezählt werden können. «Englische Wochen», allgemein Spiele unter der Woche, kombiniert mit krankheits-, verletzungsbedingten und sonstigen Absenzen führen dazu, dass wir wenig trainieren, sowie auch an den Spielen noch nicht aus den Vollen des qualitativ und quantitativ verstärkten Kaders schöpfen können.

Zu Beginn der Saison machen sich, durch Neuzugänge, Absenzen und daraus resultierende Kaderrotationen, die noch nicht voll entwickelten Automatismen bemerkbar. Immer wieder lässt sich in Spielphasen beobachten, dass viel Qualität und Potential vorhanden ist. Eine Tugend ist jedoch von Beginn weg sicht- und spürbar: Der Kampfgeist und Zusammenhalt in der Mannschaft. Wenn es spielerisch mal nicht rund läuft, rennt jeder für jeden und nimmt die Zweikämpfe mit Leidenschaft an. Viele Punkte werden dank einer Mischung aus spielerischer Qualität und Kampfgeist eingefahren. Im Cup ist

Wettswil-Bonstetten, angeführt von Stephan Lichtsteiner, in der zweiten Runde Endstation. Ein spezielles Erlebnis, auch wenn es knapp nicht zur Sensation reicht. Der einzige Punktverlust in der Meisterschaft resultiert dann ausgerechnet aus dem «Derby» gegen Adliswil, die mit einigen Spielern aus der ersten Mannschaft verstärkt antreten. Der verdiente Lohn für eine starke Hinrunde ist die Tabellenführung mit drei Punkten Vorsprung und somit der inoffizielle Titel «Wintermeister». Nach dem gewonnenen Spitzkampf gegen Einsiedeln im letzten Spiel, bleiben Spieler, Familien und Freunde zum Spaghetti-Plausch sitzen- ein würdiger und familiärer Abschluss einer ereignisreichen Hinrunde.

Danken möchte ich im Namen der ganzen Mannschaft...

... Euch dem Sunnau-Team, dass nur als ein Beispiel von vielen, eben diesen Spaghetti-Plausch ermöglichte.

... Euch den zahlreichen Fans für Eure Unterstüzung, ob an den Heimspielen oder auswärts bis in den Kanton Schwyz.

... Euch unserem neuen Trainergespann Adri& Nawid für Euren Einsatz für uns.

... Euch, last but not least und mit besonderem Dank, den Leibchensponsoren unserer neuen Einlaufleibchen («Schenk & Caramia AG», Mässi Gustli) und Matchleibchen («Odeon», Mässi Dodo!). Die neuen Leibchen sind schön und unterstreichen die Aufbruchstimmung bei den Wollishofen-Senioren-30+.

Fabrice im Namen aller FCW Senioren

Ist der FC Covid besiegt?

In der letzten Folge des dreiteiligen «Matchberichts» über unseren Fight gegen den FC Covid, den ich in den vorgängigen drei DropKick-Ausgaben versucht habe zu dokumentieren, hatte ich als Autor, Fussball-Fan und Mensch die leise Hoffnung gehegt, dass die Story noch vor dem Winter ein Ende finden würde. Das hat sie eigentlich auch, der Fussball- und Trainingsbetrieb auf der Sonnau hat mit Beginn der neuen Saison mehr oder weniger wieder den Status der Normalität erreicht und die Spiele im Letzigrund und anderswo konnte man seit Ende Juli unter gewissen Bedingungen auch wieder besu-

chen. Aber haben wir wirklich alles überstanden, hat der Schiri tatsächlich abgepfiffen und ist der FC Covid besiegt?

Es war zu befürchten...unten links auf dem Bildschirm ist es blinkend eingeblendet: «VAR CHECK»...mehr wissen wir im Moment noch nicht. Der Schiedsrichter zeichnet das vielsagende Viereck in die Luft und sprintet zum Monitor an der Seitenlinie. Es wird doch noch einen Moment dauern bis wir Gewissheit haben. Leider.

A.S.

**vier
punkten
mit Lösungen.**

elektro 4 AG
Küsnacht

www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Sportler trainieren regelmässig... Erste Hilfe braucht auch Training!

Schon viele Jahre sind wir für die gesundheitliche Sicherheit während dem Grümpeltturnier auf dem Sportplatz Sonnau zuständig.

Machen auch Sie sich fit in Erster Hilfe! Übernehmen Sie im Notfall Verantwortung. Kurse für Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, Kurse für Eltern oder auch der Nothilfekurs für den Erwerb des Führerscheins sind unser Trainingsangebot, um im Ernstfall richtig und schnell handeln zu können.

Unser Kursangebot und weitere Informationen finden Sie unter www.samariter-zentrum.ch oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Samariter Zürich 2
Seestrasse 160
8002 Zürich

www.samariter-zentrum.ch
kurse@samariter-zentrum.ch
Telefon 043 244 61 23

boom

**VOR UND NACH EM MATCH
IM RESTAURANT BOOM...**



**...EN „GLUSCHTIGE“ BURGER GNÜSSE
„HOPP WOLLISHOFE“**

ALBISBRUNN

Baubetrieb Malerbetrieb Maschinenbau Metallbau Schreinerei Druck & Werbetechnik

VIEL BETRIEB

Die Produktionsbetriebe Albisbrunn in Hausen am Albis gehen Ihnen mit sechs spezialisierten Kleinunternehmen engagiert und fachmännisch zur Hand.

Profitieren Sie von Qualität, Effizienz und Zuverlässigkeit zu äusserst fairen Preisen, und erst noch in Ihrer Nachbarschaft.

Sie unterstützen damit das Schul- und Berufsbildungsheim Albisbrunn, das junge Männer in den Produktionsbetrieben beruflich ausbildet und pädagogisch betreut.

Albisbrunn Betriebe
Ebertswilerstrasse 33
8915 Hausen a. A.



Tel. +41 44 764 81 00
info@albisbrunn.ch
www.albisbrunn.ch

Bericht vom Nachwuchsleiter

Der Fussball ist nach wie vor die Sportart Nummer eins!

Es haben so viele Kinder angefragt für Fussball wie noch nie, seit ich Nachwuchsleiter beim FC Wollishofen bin.

Normal war bisher, dass es im April / Mai mit anfragen begonnen hat und Ende September wieder fertig war.

Nun ist es aber so, dass es kein Ende nimmt. Teilweise waren es bis zu 10 Anfragen pro Woche, von Eltern, die gerne Ihre Kinder für das Fussballtraining anmelden wollten.

Um es kurz zu halten, wir sind nun voll ausgelastet und müssen einen Aufnahme Stopp machen! Die Kapazitätsgrenze ist erreicht, vielleicht sogar etwas überschritten.

Auch wenn es mir im Herzen weh tut, wir können und werden, leider, keine Kinder mehr nehmen, für diese Saison.

So sind wir jetzt bei 370 Junioren angelangt, die sich verteilen von den A bis G Junioren, in 23 Teams / Gruppen.

Wenn mir das jemand vor 5 oder 6 Jahren gesagt hätte, hätte ich es ihm nicht geglaubt. Und wenn ich die Bautätigkeit, rund um die Sportanlage Sonnau sehe, wird mir Angst und bange.

So viele Wohnungen neue Wohnungen werden gebaut, die mit Sicherheit weiter Kinder bringen, die Fussball spielen möchten. Es stellt sich da die berechnete Frage, wann bekommen wir endlich einen grossen Kunstrasen und einen oder zwei zusätzliche Spielfelder. Leider weiss ich darauf keine Antwort. Es ist die Angelegenheit vom Sportamt der Stadt Zürich, mit mehr Fussballfeldern vorwärtszumachen. Vielleicht bewegen sie sich jetzt, da wir so viele Junioren haben. Und auch erfolgreich arbeiten.

Vielleicht erlebe ich es noch, ich würde mich sehr freuen.

Ansonsten sind wir am Fussball spielen und Fussball lernen. Die Nachhaltigkeit zahlt sich aus. Wir sehen das bei allen Teams, dass gute Fussballer nachwachsen, und die Qualität hoch ist, in den 1. und 2. Teams, der jeweiligen Kategorie.

Es sind nicht «nur» die Resultate, die mich glücklich machen. Es ist viel mehr das Auftreten und Verhalten, den Siegeswillen der Spieler und Teams, an den Spielen, die unsere Arbeit zeigen. Mit wie viel Übersicht sie spielen, wie schnell und gute Entscheide sie treffen und dem Entsprechend schnell handeln können.

Das ist der Verdienst von unseren Juniorentrainern, die gerne mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten. Sie sind gefordert und haben trotzdem Spass dabei. Bitte macht alle so weiter!

Ich könnte noch viel schreiben. Erlebe ich doch einiges. Aber für diese Ausgabe habe ich fertig.

Gerne im nächsten Drop Kick wieder.

Ich wünsche Euch allen Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Nachwuchsleiter

Restaurant Muggenbühl

Ernst Bachmann

Muggenbühlstrasse 15
8038 Zürich-Wollishofen
Telefon 044 / 482 11 45

Täglich ab 9 Uhr geöffnet



Wir engagieren uns für den FC Wollishofen.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Rückblick der E b Junioren

Herbst 2021

Noch vor den Sommerferien haben wir Erwartungsvoll die neue Saison in Angriff genommen.

Neu dabei, nebst vielen neuen Kindern, ist auch Samira.

Zuvor bei den F Junioren im Einsatz, möchte sie nun einen Schritt weiter gehen als Trainerin. So bilden wir das neue Trainerin Duo bei den E b Junioren.

Es zeigte sich schnell, dass wir viel vermitteln müssen.

Angefangen bei, den Fokus auf das wesentliche zu haben, über die Ballannahme und das Dribbling, bis wie wollen wir spielen und was braucht es für die Sieger Mentalität.

Für die «alten» Spieler nichts neues, für die «jungen» Spieler sehr viel neues.

Zu dem mussten wir auch lernen, 20 Min. Fussball zu spielen, ohne Spieler zu wechseln und ihnen eine Pause geben.

Viele gute Ansätze haben die Jungen Spieler mitgebracht. Und Trotzdem mussten wir noch ein paar kleinere Korrekturen im Kader machen. So fehlt uns nun etwas Erfahrung aber etwas Athletik.

Einer hat uns verlassen und ist nun ein fester Bestandteil des E1, ein paar andere haben wir Thomas ins Training geben. Für sie ist es noch ein wenig zu schnell, all die vielen Informationen zu verarbeiten.

Mit viel Einsatz und Leidenschaft haben wir grossartige und hervorragende Spiele bestritten. Aber leider konnten wir nicht immer den Fokus über das ganze Spiel auf das wesentliche beschränken. Immer wieder schweifen wir davon ab und verlassen den Plan der «Sieger Mentalität» und von unserem «Spielplan». Wenn es aber uns gelingt, und dass immer mehr, können wir die Spiele gewinnen.

Zeigt es sich doch, dass ein gepflegter Fussball zu spielen, nicht so einfach ist, wie es aussieht. Es zahlt sich aber langfristig aus, dass wir mit viel Geduld und Hingabe, den Boys das Fussball spielen vermitteln. Wie es sich auszahlt, könnt ihr in anderen Berichten nachlesen, zum Beispiel vom E1, D1 oder D2.

Es macht viel Spass mit Euch Boys, nehmt ihr doch alles an und probiert das neue Mutig aus.

Ich freue mich auf die nächsten Trainings.

Euer Trainerduo

Liebe Eltern des E3

Mit grosser Spannung starteten wir in die erste Saison mit den E-Junioren. Glücklicherweise kannte ich bereits einige Kinder aus meiner Zeit als F-Junioren Trainer und dies konnte mir die Nervosität ein wenig nehmen. Als zusätzlich Hilfe stand mir Tobi zur Seite, was das Trainieren einer Gruppe mit anfänglich 19 Spielern vereinfachte.

Bei Tobi wussten wir, dass er uns nur bis zu den Sommerferien zur Verfügung stand. Für seinen Einsatz möchte ich ihm nochmals herzlich danken. Grossartig, dass mit Lin nur kurze Zeit später ein Nachfolger gefunden wurde, welcher das E3 seitdem mit grossem Einsatz unterstützt.

Die Kinder mit Jahrgang 11 kannten das grössere Spielfeld, die Positionen und die Regeln für den E-Junioren Fussball, andere weniger bis gar nicht. Auch haben wir neue Kinder erhalten, die erst jetzt dem Verein beigetreten sind und für die somit ganz vieles ganz neu war. Schön, dass auch diese Kinder bei uns Fussball spielen dürfen.

Das Wetter war leider vor den Sommerferien nicht besonders gut, so dass wir weniger Trainings als geplant durchführen konnten. Auch waren immer wieder Kinder abwesend. Die geplanten Testspiele konnten wir glücklicherweise alle durchführen. Hier halfen uns Spieler vom E2, E4 oder sogar von den F-Junioren aus. Richtig los ging es dann nach den Sommerferien, als die (vorerst) letzten Veränderungen für das Kader getätigt wurden. Worauf wir den Fokus bis zur Hallensaison gelegt haben, hatten wir euch Eltern in einem Mail zusammengefasst.

Auch die Meisterschaft startete rasch. Wir zeigten alle möglichen Leistungen. Von top bis fast flop. Dasselbe erlebten wir auch in den Trainings. Wir machten und machen uns laufend Gedanken, wie wir die Leistungen der Kinder optimieren bzw. das Niveau erhöhen können. Unser Ziel bleibt, dass wir

die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse bestreiten möchten. Momentan sind wir noch nicht so weit. Einen Punkt, um das Ziel zu erreichen oder mindestens näher zu kommen, ist der ständige Austausch mit anderen E-Junioren Trainer. Wir beobachten, wie sich einzelne Spieler in anderen Teams entwickeln oder ob sie stagnieren, wie oft sie an Trainings teilnehmen und wie oft an Spielen – und wir achten auch auf die Persönlichkeit der Kinder. So kann es auch weiterhin während der Saison zu einzelnen Kadermutationen kommen. Das Trainieren der Kinder (auch innerhalb der Teams) soll ein ständiger Prozess sein, damit auch jene Spieler effektiv zusammenspielen, die ungefähr dieselbe Spielstärke aufweisen. Ich bin zuversichtlich, dass wir so unser Ziel erreichen werden. Schön wäre, wenn wir künftig bei unseren Aufgeboten mehr positive Zusagen erhalten. So könnten wir öfters mit einem Kern aus erfahrenen Spielern, gespickt mit weniger erfahrenen Kinder die Spiele bestreiten.

Die Termine für die Hallensaison sind fast vollständig gebucht und wir freuen uns auf die kommenden Wochen in der Halle. Wir wollen uns in der Technik verbessern und Dribblings / Täuschungen erlernen bzw. aktiv coachen.

Zum Schluss möchte wir allen Eltern und natürlich Claudio und seinem Team vom «Bistro Sonnau» danken. Ohne eure Einsätze und Leidenschaft würde es nicht funktionieren!

Lin & Thomas

Spielbericht Herbstrunde Junioren E4

Das Ziel bei uns im E4 stand von Anfang an klar. Die Kinder in einer gewissen Struktur fördern sodass wir sie schnellstmöglich in die nächst höhere Kategorie schicken können. Wir konnten bereits grosse Fortschritte von den Kindern feststellen, sei es technisch, taktisch oder psychisch. Dementsprechend konnten wir schon Kinder in die erste Stärkeklasse abgeben. In der Winterpause wird unser Ziel das gleiche bleiben. Zusätzlich werden wir die Winterpause nutzen um die Mannschaft auf ein höheres Niveau zu bringen. Deshalb haben wir uns als zusätzliches Ziel folgendes festgelegt: Bei mindestens einem von vier Turniere es auf den Podest zu schaffen.

Für die Rückrunde stehen die Ziele dann auch bereits fest:

- Die Kinder mit dem Jahrgang 2012, sollen lernen ein Vorbild zu sein für die nächste

Kinder die von der F-Kategorie aufsteigen werden.

- Die Kinder mit dem Jahrgang 2011 psychisch auf die D-Kategorie vorbereiten.

Als Zusammenfassung der Hinrunde können wir mit den Kindern sehr zufrieden sein. Wir haben verschiedene Siege und neue, tolle Erfahrungen sammeln können. In jedem unserer Spiele, konnten wir feststellen, dass die Mannschaft versuchte alles was im Training geübt wurde auch umzusetzen. Wir haben immer gut gekämpft, sobald jedoch Kinder von einer anderen Kategorie auf dem Platz waren, konnte man den technischen unterschied erkennen.

Wir freuen uns auf die Rückrunde und sind auf die Fortschritte der Kinder gespannt.

Hopp Wollishofe!



Besser versichert mit Zurich



Rolf Von Allmen

Zurich, Generalagentur Zürich West
Manessestr. 87
CH-8045 Zürich

+41 44 405 54 54 (intern)
+41 44 405 54 30 (direkt)
+41 79 405 94 90 (mobil)
rolf.von.allmen@zurich.ch
www.zurich.ch

Bericht Herbstsaison E5

Im Sommer wurde die neue E5 Mannschaft gebildet aus Neueintritten, bestehenden E Spielern und Junioren aus der Kategorie F.

Nach kurzer «Angewöhnungszeit» ging es auch schon mit der Meisterschaft in der 3. Stärkeklasse los. Erfreulicherweise starteten wir mit einem Sieg in die Meisterschaft.

Aber um weiteren Erfolg zu haben, waren wir uns bewusst, dass nur ein intensives Training uns weiterbringen wird. Fokus wurde dabei auf Ballannahme/ Mitnahme gesetzt, sauberes Passspiel sowie den Ball fordern und entgegen laufen, also Dinge die alle Mannschaften trainieren. Jedes Training wurde besser und die Jungs traten immer mehr als Team auf.

Folglich erstaunte es nicht, dass nur 1. Spiel verloren wurde und 1. Spiel unentschieden endete. Alle restlichen 7. Spiele wurden gewonnen und dies mit vielen Toren.

Das Gewinnen der Spiele ist nicht das Wichtigste (jedenfalls für mich als Trainer).

Ziel ist, dass jeder Spieler individuell besser wird. Ich will das die Kinder einen gepflegten Fussball spielen und was man im Training gelernt hat im Match umsetzen kann und wenn es dann zum Sieg reicht, umso besser.

Letztendlich kann ich sagen, das ich die letzten Jahre noch nie so einen guten Trainingsbesuch hatte und noch nie so einen guten Zusammenhalt im Team, gratuliere euch. Danke auch den F Trainern, die die Kinder optimal für den Übertritt ins E vorbereiten.

Zur Rückrunde wird die Mannschaft ein anderes «Gesicht» haben, da Spieler in die 2. Stärkeklasse abgegeben wurden. Trotzdem, mit intensiven Trainings und Einsatz sehe ich positiv auf die Rückrunde im Frühling entgegen.

Fussballerische Grüsse
Norbert E5

Kristallkugel

Bei den grossen Fussballverbänden scheint man in diesem Sommer völlig den Verstand verloren zu haben. Deshalb ist es wieder einmal höchste Zeit für einen sorgenvollen...

Blick in die Kristallkugel

Wir schreiben das Jahr 2026. Die Fussball Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada ist soeben zu Ende gegangen. Es war das letzte Turnier das im altbewährten Modus ausgetragen wurde. Während sich Co-Gastgeber USA noch über den WM-Titel freut (...zumindest jene sportbegeisterten Amerikaner die sich im «Soccer» auskennen – also der weibliche Teil der Bevölkerung) verpackt man im ehemaligen FIFA Hauptquartier am Zürichberg alte Spesenbelege und abgelegte Wahlzettel in Umzugskartons für die Verschiffung zum künftigen Amtssitz nach Doha, Katar...

Was bisher geschah: Im Sommer 2021 lancierte der damalige FIFA-Präsident Gianni Infantino eine smarte Business-Idee um dem Weltverband auf ewige Zeiten unversiegbare Geldquellen zu sichern. Der Plan war den Abstand zwischen den WM-Turnieren zu halbieren um diese fortan im Zweijahrestakt durchzuführen. Nach anfänglich vehementer Gegenwehr der National- und Kontinentalverbände war es schliesslich die UEFA, damals noch vom jetzigen FIFA-Präsidenten Aleksander Ceferin geführt, welche zuerst einlenkte und Infantino's Vorschlag zustimmte. Im Gegenzug wurde auch gleich beschlossen, dass die Turniere um die Europameisterschaft alternierend zur WM ebenfalls alle zwei Jahre stattfinden sollten. Nach einer kurzen Pilotphase würden dann beide Turniere ab 2028 jährlich ausgespielt werden. Einig ist man sich auch schon, dass die EM jeweils im Sommer hauptsächlich in Europa (und angrenzenden Kontinenten) stattfinden soll und die WM in den Wintermonaten in der Südlichen Hemisphäre (sowie in den USA, dem Mittleren Osten, London und China) ausgetragen wird.

Nach einer geheimen Abstimmung unter Ausschluss von Medien und den neutralen Wahlbeobachtern der UNO wurde der Plan schon im Frühling 2022 per Dekret vom FIFA Exekutivkomitee verabschiedet und sofort umgesetzt. Gleichentags wurde auch der Wechsel von Infantino zu Ceferin bekannt gegeben und der ehemalige Spielerberater Mino Raiola zum neuen Vorsitzenden der UEFA gekürt. Raiola übernahm gleich auch die Leitung der «Task Force für Financial Fairplay» und löste dort sämtliche Probleme mit dem einfachen, aber genialen Ansatz, Transfersummen und Spielergehälter bei den Bilanzsummen einfach auszuklammern. Durch diese marginale Anpassung sind seit 2023 keine Verstösse gegen das FFP mehr bekannt geworden.

Derweil verkündete das Konklave der wahlberechtigten Kardinäle im Vatikan Infantino's Ernennung zum Papst. Seine Eminenz nennt sich nun Papst Xaver I. Da es vor ihm bereits 23 Päpste mit Namen Giovanni gab, wählte er einen Ersatznamen für den Amtstitel, denn schliesslich (Zitat Xaver I) «ist ein Infantino niemals etwas anderes als die Nummer 1». Nur am Rande sei hier erwähnt, dass es Papst Xaver I bereits in seiner ersten Amtswoche gelang, lukrative Sponsoring-Verträge zwischen der Katholischen Kirche und Weltkonzernen wie Coca-Cola, Nike und Booking.com abzuschliessen und die bereits vorher tiefschwarzen Zahlen weiter zu verdunkeln. Vereinzelte Protestaktionen von traditionalistischen Randgruppen wie Opus Dei oder den Befreiungstheologen gegen Xaver's zeitgemässe Innovationen wie z. B. Werbeunterbrechungen während der Predigt oder Münzautomaten bei den Weihwasserbecken sind in diesem Zusammenhang natürlich völlig unangebracht.

Um die Weltmeisterschaften für möglichst viele Nationen attraktiv zu gestalten, werden im neuen Format, welches ab 2028 in Kraft tritt, 96 Mannschaften an der Endrunde teilnehmen können. Damit sich das Turnier nicht

unnötig in die Länge zieht (schliesslich sollen für die nationalen Meisterschaften aus Solidaritätsgründen pro Jahr auch noch etwa 10 Freitermine verfügbar bleiben!), wird die erste Turnierphase (24 Gruppen zu je 4 Teams) nach dem Modus des «Zürisee-Cups» gespielt. Die vier Mannschaften treten alle gegeneinander für je eine Halbzeit an, was dann genialerweise erlaubt, die Gruppensieger an nur einem Spieltag zu ermitteln. Die Idee dazu hatte Infantino, Pardon! Xaver I, höchstpersönlich anlässlich eines Kurzbesuches bei seinem Steuerberater in Kilchberg. Ähnliche Gedankenspiele machte man sich auch bei der Reformation des EM-Spielplans, doch musste man sich auf hier auf 64 teilnehmende Mannschaften beschränken, da ansonsten die Qualifikationsspiele und die überaus populäre Nations League an Relevanz verloren hätten. Geblieben ist dafür das 2021 eingeführte bei Schlachtenbummlern wie Klimaschützern gleichermaßen beliebte Konzept, die Spiele auf möglichst viele Spielorte zu verteilen und sogar den favorisierten Teams (ausser England) ein Auswärtsspiel zuzumuten. Das EM-Finale wird vertragsmässig bis 2099 im Wembley Stadion ausgetragen, mit einseitiger Option der Engländer dies um weitere 50 Jahre zu verlängern, falls es die «Three Lions» bis zu diesem Zeitpunkt nicht schaffen sollten einen internationalen Titel zu gewinnen.

Nicht glücklich mit dem Verlauf der Ereignisse sind, neben den allerdings völlig unbedeutenden kleineren Landesverbänden, leider auch die Initianten der European Super League. Pikanterweise wurde die ESL ebenfalls in diesem bedeutsamen Sommer 2021 ins Leben gerufen, konnte sich aber gegen die übermächtigen Grossverbände nicht richtig durchsetzen. Dennoch ist sie neben der Premier League heute die einzige verbliebene Liga die internationale Beachtung findet. Die abtrünnigen Englischen Traditionsclubs wurden geschickt ersetzt und neben den «Original Six» (Real, Barcelona, Atletico, Juve, Inter und AC Mailand) ergänzen nun

die Mannschaften des neugegründeten United London City, der interkonfessionellen Fusionsmannschaft CR Glasgow, Sheriff Tiraspol und Marshall Baku die Liga. Die Englische Premier League hingegen floriert weiterhin auf höchstem Niveau, da es gelang die globale Beachtung mittels geographischer Expansion noch weiter auszudehnen. Neue Franchises wie die Wuhan Wanderers, die Dubai Red Devils, Riad Rangers und Mumbai United ersetzen nun Teams aus PR-technisch unrentablen Kleinmärkten wie Southampton, Brighton oder Norwich.

Die übrigen Kontinentalverbände nahmen die Neuerungen mit gemischten Gefühlen auf. Der Südamerikanische Verband CONEMBOL hinterlegte eine harsche Protestnote und löste sich anschliessend gleich selbst auf. Brasilien, Argentinien und Uruguay schlossen sich daraufhin dem Mittelamerikanischen Verband CONCACAF an, was den grossen Vereinen dieser Länder erlaubte an der lukrativen Nordamerikanischen Major League Soccer teilzunehmen. Der Asiatische AFC hüllt sich seit Mitte 2022 in wohlwollendes Schweigen und die Afrikaner der CAF freuen sich über den Zuspruch von weiteren Millionen für «Entwicklungshilfe» und die Erhöhung von Sitzungsgeldern und Spesenpauschalen. Beim Ozeanischen Verband OFC ist man sich im FIFA-HQ nicht mehr ganz sicher ob er überhaupt informiert wurde, will dies aber mit hoher Priorität noch vor dem Startschuss zur nächsten WM-Qualifikation abklären.

Zum Abschluss noch eine erfreuliche Nachricht: Die Wahl um den «Ballon d'Or» für den weltbesten Fussballer des Jahres 2026 gewann zum vierten Mal hintereinander der Norweger Erling Haaland (26), der im letzten Jahr seines 5-Jahres-Vertrages steht, welches er nach Abstechern zu Real Madrid, Manchester City, Bayern München und Juventus Turin vereinbarungsgemäss beim FC Chelsea verbringen wird. Der Nachfolgevertrag soll laut seinem Berater David Degen sein letzter

werden und es ist geplant, dass der Norwegische Superstürmer während der 10-jährigen Laufzeit bei ebenso vielen Teams für jeweils eine Saison auflaufen soll. Zwar ist das Bieterverfahren noch nicht abgeschlossen (es sollen sich 28 Mannschaften aus 15 Ligen beworben haben!), aber anscheinend steht bereits fest, dass seine letzten drei Stationen die Teams von Borussia Dortmund, Red Bull Salzburg und der Molde FK sein werden, weil dort gemäss Degen «damals alles begonnen hat». Inspiriert wurde Degen

bei diesem Vertragsmodell mit jährlich wechselnden Stationen übrigens vom ehemaligen Schweizer Trainer Ciriaco Sforza, der dies bereits vor Haaland praktizierte. Nicht ganz aus freien Stücken, allerdings.

Schlecht geträumt hat... A.S.*

**der inbrünstig hofft, dass dieser als Satire gedachte Artikel niemals von der Realität eingeholt wird!*



CUCINA ITALIANA PASTA FATTA IN CASA

Albisstrasse 25, 8038 Zürich-Wollishofen - Tel. 044 482 00 90
www.casa-nostrana.ch - casanostrana@hotmail.ch
di Bavan R.

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 11:00 bis 14:30 & 17:30 bis 23:30 Uhr
Sa - So: 17:00 bis 23:30 Uhr

TAKE AWAY
&
PARTY SERVICE

www.weinevoulloz.ch



1 Kellerei - 1000
Geschichten

Die Profi-Liga für Ihre Immobilie.



sturzenegger immobilien ag

Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 344 20 20, www.stimag.ch

Rückblick auf die Herbst- runde 2021 der D1-Junioren

Mehr Technik, weniger Athletik

Der Blick auf die Tabelle der Herbstrunde zeigt, dass drei Teams am Ende vor uns klassiert waren, wir aber auch einige sehr starke Teams hinter uns lassen konnten. So weit so gut ... doch wie kam es zu dieser Tabelle?

Als wir vor den Sommerferien das neue Team zusammenstellten war uns klar, dass wir im Vergleich zum letztjährigen erfolgreichen Team im Bereich Athletik einiges einbüssten aber dafür technisch klar stärker wurden. Wie schon eine alte Fussballerweisheit besagt, werden enge Fussballspiele oft über die Zweikämpfe entschieden.

Da wir in einer sehr kompetitiven Gruppe eingeteilt wurden, waren dann die Spiele entsprechend oft eng und sehr umstritten. Und eben, zu oft fehlte es uns dann in den entscheidenden Szenen etwas die Durchschlagskraft, um das eine oder andere Tor schiessen oder verhindern zu können.

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Elite -
Herbstrunde - Gruppe 2

1. FC Wiedikon ZH a	8 7 0 1	(0) 34:	11 21
2. FC Kilchberg-Rüschlikon a	8 7 0 1	(0) 33:	14 21
3. FC Urdorf a	8 5 1 2	(0) 28:	20 16
4. FC Wollishofen a*	8 4 1 3	(0) 26:	18 13
5. SC YF Juventus a	8 4 0 4	(0) 27:	27 12
6. FC Altstetten a	8 3 0 5	(0) 23:	26 9
7. FC Dietikon a	8 2 0 6	(0) 27:	40 6
8. FC Red Star ZH a	8 2 0 6	(10) 12:	28 6
9. FC Schlieren a	8 1 0 7	(0) 27:	53 3

Niederlage = schlechte Leistung? Nicht unbedingt!

Und trotzdem war ich mit dem Abschneiden des Teams sehr zufrieden! Die untenstehende Tabelle zeigt wieso das so ist. Wenn ich nämlich alle 14 Spiele (Test-, Cup- und Meister-



Oben v.l.n.r. Otto Hornickel (Obmann), Oscar, Liam, Jan, Paulin, Leander, Pablo, Mewail, Bryan, Etienne, Beni Federer (Trainer); unten v.l.n.r. Niels, Kei, Leo, André, Shane, Devis, Aaron; Abwesend: Kassim

schlechte Spiele	ordentliche Spiele	sehr gute Spiele
3:7 vs. YF Juventus Da 1:4 vs. FC Kilchberg-Rüschlikon Da	3:6 vs. FC Thalwil Da (Testspiel) 2:2 vs. FC Wädenswil Da (Testspiel) 3:0 vs. FC RedStar Da (Forfait) 4:1 vs. FC Dietikon Da	4:2 vs. FC Horgen Da (Testspiel) 4:1 vs. FC Volketswil Da (Testspiel) 6:1 vs. FC Schlieren Da 11:1 vs. FC Herrliberg Da (Cup) 2:4 vs. FC Urdorf Da (Cup) 6:1 vs. FC Altstetten Da 0:1 vs. FC Wiedikon Da 3:3 vs. FC Urdorf Da

schaftsspiele) dieser Herbstrunde einteilen müsste in «schlechte Spiele», «ordentliche Spiele» und «sehr gute Spiele» dann sieht die Bilanz wie folgt aus:

Wir haben demnach also doppelt so viele «ordentliche Spiele» wie «schlechte Spiele» und nochmals doppelt so viele «sehr gute Spiele» wie «ordentliche Spiele»! Diese Tabelle zeigt eben auch, dass es möglich ist, Spiele zu verlieren und trotzdem von einem «sehr guten Spiel» gesprochen werden kann.

Das Team macht Lust auf mehr!

Ich freue mich jedenfalls sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit diesen Jungs und auf

die anstehenden Herausforderungen, sei es an Hallenturnieren oder auch an Testspielen.

Bis bald auf der Sonnu!
Beni Federer, Trainer D1 2021/22



**Bösch-
Getränke**

Sihlbruggstr. 105
6340 Baar
Tel: 044 710 37 35
Fax: 044 710 17 88
durst@boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst – Getränkeabholmarkt - Vinothek

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr**

Die D 2 Junioren im Rückblick

Eigentlich ist der Rückblick schnell gemacht und fällt sehr positiv aus.

Denn die Nachhaltige Ausbildung der Junioren zahlt sich aus. Das Niveau und die Qualität der Junioren im D2, war noch nie so hoch wie jetzt.

So konnten wir viele Spannende, ausgeglichene und Erfolgreiche Spiele bestreiten. Zu Recht stehen wir in der Tabelle weit vorne.

Doch lasst mich im Sommer beginnen.

Vor den Sommerferien, in den ersten Trainings, hat es sich schnell gezeigt, dass wir mit viel mehr Qualität im D2 arbeiten können als in früheren Jahren. Sind doch viele vom E1 und E2 zu den D Junioren gewechselt. So konnten wir mit einem Team beginnen, dass einiges an Athletik und Technik aufzuweisen hat.

Nach den Sommerferien mussten wir zwar noch ein paar kleinere Korrekturen an bringen, und Spieler ins D3 geben. Sie sind mental

und von der Handlungsfähigkeit noch ein wenig zu langsam.

Vor ein paar Jahren wären einige Spieler mit Sicherheit im D1 gewesen. Doch diese Saison reicht es nicht ganz dazu. So hoch ist die Qualität bei den D1 und D2 Junioren, dass wir zusammen das Training machen, aber nicht alle im D1 spielen können. Auch wenn die Qualität hoch ist, fehlt doch noch etwas wenig.

Mit diesen Voraussetzungen war es zwar kein selbst Läufer, dass wir viele Punkte gewinnen konnten. Aber die Jungs haben das hervorragenden gemacht und mit Leidenschaft sich eingesetzt. Und spielen es einfach Klasse, mit viel Selbstvertrauen und dem Fokus immer auf das wesentliche.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächsten Trainings, Spiele und Turniere, um zu sehen, wie sich das Team noch mehr verbessert.

Euer Trainer

MEIER & PARTNER

VERSICHERUNGSTREUHAND AG

Martin Guglielmetti

Partner

Kohlrainstrasse 10, Postfach 1358, 8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)43 266 80 40, Fax +41 (0)43 266 93 40
Mobile +41 (0)79 215 16 75
m.guglielmetti@mpvag.ch, www.mpvag.ch

Spielbericht Herbstrunde

Junioren D3

Nach den Sommerferien habe ich von den E- zu den D-Junioren wechseln dürfen. Vom 7er Fussball zum 9er Fussball. Drei Spieler (Ennio, Magnus und Nico) aus meinem ehemaligen E3 Team wurden meinem neuen D3 Team zugeteilt. Als erstes galt es die vielen neuen Spieler kennen zu lernen und sich gegenseitig zu beschnuppern. Es war spannend zu sehen, wie sich aus vielen talentierten Einzelspielern eine Mannschaft formte. Die Intensivität sowie die Qualität in den Trainings konnten langsam gesteigert werden.

Es gab sehr spannende und umkämpfte Partien. Spielerisch wurden grosse Fortschritte erzielt. Das Hinten heraus spielen funktioniert schon gut und viele Torchancen wurden erarbeitet. Siege konnten bejubelt werden. Das Umgehen mit Niederlagen war nicht immer einfach und muss noch verbessert werden. Die Herbstrunde konnte auf dem guten 5. Platz beendet werden. Ein grosses Kompliment an das gesamte Team. Teamgeist und die Einsatzbereitschaft sind vorbildlich. Die drei «L» werden gelebt (LACHEN – LERNEN – LEISTEN). Vorbildlich ist ebenfalls die Präsenz im Training. Das An- und Abmelden funktioniert gut = Herzlichen Dank liebe Eltern!

Ein weiterer Höhepunkt in dieser Herbstrunde, war der gemeinsame Besuch des Super League Spieles FCZ – Sion anlässlich der 125 Jahr Feier. Das hat zur Förderung des Teamgeistes beigetragen. Wir sind FC Wollishofen! Am 21. November nahmen wir an un-



serem ersten Hallenturnier (Youth Stars Trophy) in Bonstetten teil. Mit einer Niederlage gegen die Juniorinnen des FC Adliswil wurde gestartet. Anschliessend gab es in der Gruppenphase ein Unentschieden sowie ein klarer Sieg. Das Viertelfinale entschied unser Torhüter Magnus mit einem Schuss von der Mittellinie zum viel bejubelten 1:0 Sieg gegen den FC Wohlen (U11). Im Halbfinale kam es wieder zur Begegnung mit den spielstarken Juniorinnen des FC Adliswil. Wir waren nun viel konsequenter in den Zweikämpfen und liessen den Gegnerinnen keinen Raum. Auch dieses Spiel wurde verdient mit 1:0 gewonnen. Im Final wartete der FC Telegraph Basel auf uns. Ein sehr intensives und sehr spannendes Finale endete 0:0. Es kam zum Penalty Knüller. Erst beim Stande von 10:10 gab es einen Matchball für uns. Severin liess sich diese Chance nicht nehmen und erzielte den vielumjubelten Siegtreffer und konnten so den «Chübel» nach Hause nehmen. Mit diesem Sieg haben wir uns für das Finalturnier vom 19.–20. März 2022 in Wettingen qualifiziert. Bravo Jungs!

Es spielten in der Herbstrunde: Dario, Delin, Ennio L., Ennio M., Even, Jovan, Kevin (Captain), Magnus, Nico, Raul, Seif, Severin, Veron;

Adliswil, 22.11.2021
Dominik Bühler
Trainer

Eine Hommage an die D4

+++ «Du bist mehr» als ein VEREINSMITGLIED +++

Verändere deinen Blickwinkel und schau hinter die Kulissen von knapp 20 Kindern – unterschiedlichster Couleur – auf Ihren fussballerischen und menschlichen Aktivitäten...

Ratio versus Intuition...

Das Leben aus dem Verstand heraus geführt, lässt die zweite Seite der Medaille unbeachtet - achte auf deine innere Stimme...

Folge deiner Intuition!

Anfang März 2020 durfte ich miterleben, wie aufgrund der Pandemie, sich vieles im Kinderfussball verändert hat.

Und dies weil es durch Reglements schwierig wurde seiner Intuition zu folgen...

Das Verhalten der in dieser Zeit betreuten unbesorgten Jungs – inzwischen die D4 – bewegte mich dazu meiner Intuition zu folgen, welche schon immer lautet:

HELFFEN, INSPIRIEREN UND UNTERHALTEN...

Es wäre wunderbar dies – wie die Buben – gemeinsam zu gestalten, denn ein Konkurrenzdenken hat in der heutigen Zeit keine oberste Priorität!

Gesagt, getan, und somit entstand in Trainingseinheiten und Spielen eine homogene, heterogene und Spass am Fussball – und dem verbundenen Miteinander – spielende Mannschaft...

Die Kunst der subtilen Eigenwahrnehmung zusammengefasst in Siegen und Niederlagen, lassen diese Jungs zusammen wachsen und erleben...

Diese Jungs zeigen uns auf, wir bei weitem nicht nur unsere Visitenkarte, unsere Bildung, unser Gesellschaftsstatus oder unser jugendlich-athletisch getrimmter Körper sind...

Wir alle sind viel mehr und etwas ganz anderes.

Unser hochgelobter und viel gepriesener Verstand wird durch unseren Geist, das Bewusstsein ergänzt.

Dort, im Quell des Lebens, liegt so viel mehr, als wir wissen oder glauben wollen.

Das Bewusstsein richtig eingesetzt, verändert unser Denken und führt zu positivem Handeln.

Dies zelebrieren mir die Kinder bei jeder Zusammenkunft und dafür bin ich DANKBAR...

In diesem Sinne:

DU BIST MEHR!

Coach Bruno Roeder



Eine sehr kompetitive Herbstrunde und gute Cup Spiele (Junioren C1)

Alle unsere Spiele in dieser Runde waren hart, sehr kompetitiv und wir haben gekämpft in jedem Spiel. Die Mannschaft hat den Verein sehr gut vertreten und in den meisten Spielen einen starken, koordinierten Fussball gespielt. Wir haben in keinem Spiel aufgegeben und wenn wir verloren haben, war es oft ein Tor in letzter Minute oder eine unglückliche Entscheidung in den letzten Minuten, eine Achterbahn von Emotionen. Unser Torverhältnis war gut und wir denken, dass wir mit etwas mehr Erfahrung, mehr Spiele früher entscheiden können.

Auch am Ende der Herbstrunde, haben wir vier Spiele in zwei Wochen bestritten. Das meisterte das Team mit grossem Zusammenhalt und spielte als Einheit. Auch die Führung durch die älteren und erfahrenen C-Spieler im Team war entscheidend und diente als Unterstützung für die anderen Spieler, die neu im 11er-Fußball waren. Wir möchten unsere Abwehrreihe loben, denn ohne unsere starke Verteidigung können wir nicht anfangen zu spielen. Unser Mittelfeld hat immer sehr stark gespielt und den Ball gut an unsere kreative Offensive weitergegeben. Wir waren zufrieden, dass unsere Tore von vielen verschiedenen Spielern im Team gekommen sind. Auch unsere Freistösse waren effizient.

Für die meisten Spieler war der 11er-Fussball neu in dieser Herbstrunde. Das Team nahm die Herausforderung mit Begeisterung an und lernte unseren «Dunkin Donuts»-Spielplan (interner Team-Witz) sehr schnell. Die Mannschaft war geduldig und arbeitete sehr gut zusammen.

Cup Spiele

In der 1. Cuprunde konnten wir mit einem gut gespielten Spiel in Wollerau einen ersten Erfolg verbuchen. Im zweiten Spiel trafen wir auf einen Gegner aus der höchsten Spielklasse (Youth League) und konnten 75 Minuten lang gut mithalten mit 3–2, bis wir einige schwere Verletzungen erlitten. Wir

spielten ein hervorragendes Spiel und zeigten, dass wir ein junges Team mit Talent haben. Dies war eine tolle Lernerfahrung und ein unterhaltsames Fussballspiel.

Wir sind stolz darauf, diese Mannschaft trainieren und hoffen, dass wir die Mannschaft in der Winter-/Hallensaison und in der Frühjahrsrunde zu weiteren positiven Fussballerlebnissen führen können. Wir möchten uns auch bei den Eltern für ihre ständige Unterstützung der Mannschaft bedanken. Es ist eine Freude, diese Mannschaft zu trainieren und wir hoffen, dass die Mannschaft positive Erinnerungen und Erfahrungen mit dem Gewinnen und Verlieren, das gehört zum Fussball.

Wir denken, dass diese Mannschaft das Potenzial hat, in der nächsten Runde an der Tabellenspitze zu stehen, wir müssen daran bleiben und weiter Erfahrungen sammeln.

André und Willem



FC Wollishofen - 1. Mannschaft

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Cedric Lampl, Melvin Brucker, Pascal Ernst, Behar Bajrami, Dominik Kirnbauer (Hauptsponsor), Alessio Azzinnari, Dominic Lüönd, Hermann Burgermeister (Trainer), Güney Karapinar (Sportchef), Ilir Kukaj, Joshua Kappeler, Rolf von Allmer, Mehdi Labidi, Meo Dalgiç, Cristian Archidiacono, Stefan Braschler, Deniz Kurmanli, Kaufmann. *Nicht im Bild:* Ahmad Abou Emara, Amaru Baldé, Cedric Hengartner, Patrick

Co-Sponsor

GALERIE
ALEXANDER E. RÄBER
galerie-raeber.ch



Hauptsponsor



Schaft - Saison 2021/22

Daniel Alberto, Ensar Latifi. *Mittlere Reihe:* Alexander E. Räber (Co-Sponsor), Thomas
 ter (Betreuer), Urs Suter (Goalietrainer), Enis Ljatifi (Co-Trainer), Gianluca Cavaliere
 n (Präsident), Marcel Spahni (Ehrenpräsident). *Vordere Reihe:* Gian-Luca Gmünder,
 n, Fabian Wermelinger (Captain), Matteo Loosli (Captain), Yves Reiniger, Raphael
 ik Hug, Micha Iseli (Captain), Mahdi Kazan.

Sponsor



Co-Sponsor





IHRE NR. 1 FÜR BMW UND MINI.

Als stärkster BMW und MINI Group Partner im Raum
Zürich und Zentralschweiz finden Sie bei uns die grösste
Auswahl. binelli-group.ch

Binelli Group
Adliswil

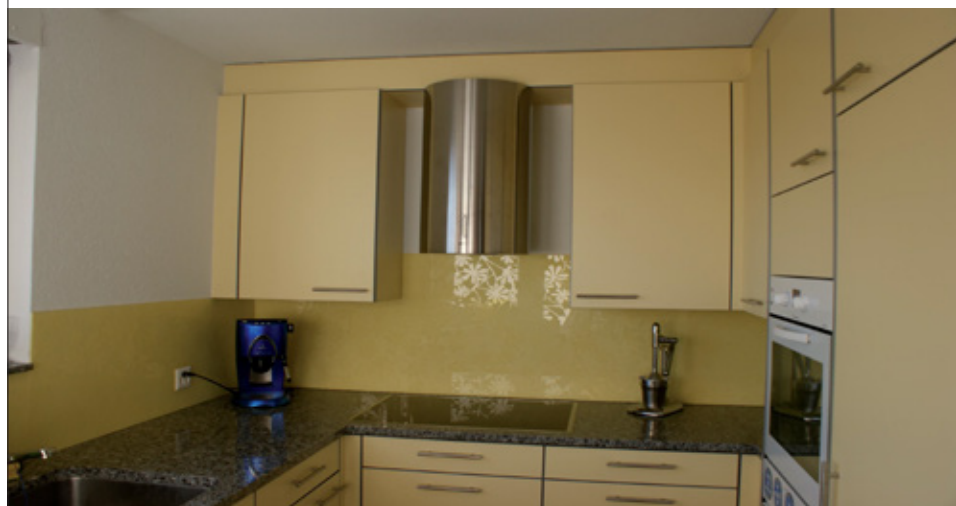


Walter Eggenberger Schreinerei AG

044 482 13 91 8038 Zürich

www.eggenberger-schreinerei.ch

Möbel nach Mass
Innenausbau
Schränke
Türen
Küchen
Einbruchschutz
Glasreparaturen
Reparaturarbeiten



Immer munter, fit und schön wie Morgi.
Wir haben die richtigen Produkte und
beraten Sie kompetent.

toppharm

Morgental Apotheke

DROGERIE UND PARFUMERIE

Dr. Valeria Dora, Albisstr. 44 & 48, 8038 Zürich
www.morgental.apotheke.ch Kundenparkplätze

Vom Promi-Präsi und Pöstler-Güngi...



Liebe Drop Kick LeserInnen

Ein im wahrsten Sinne des Wortes etwas «verseuchtes» Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Trotz der teilweise erschwerten Bedingungen, kam Sonnentalk in den Besitz von Fotomaterial, welches bestens in diese Ecke passt und die folgenden Zeilen auch optisch noch etwas aufwerten.

So zeigen diese Bilder mal wieder eindrücklich, dass unser Präsi bis in die obersten Gremien unseres Landes bestens vernetzt ist. Das Foto mit Ueli Maurer entstand anlässlich des Kilchberg-Schwinget, für welches Rolfi natürlich selbstverständlich zu einem der heiss begehrten Tickets kam.



Das zweite Bild liegt schon ca. ein halbes Jahr zurück und wurde am Auswärtsspiel der ersten Mannschaft in Affoltern ZH aufgenommen. Damals traf Rolf keinen Geringeren, als Union Berlin-Erfolgscoach Urs Fischer.

Vielen von euch ist ja bekannt, dass unser Kassier, René Mangold, die FCW-Post teilweise höchstpersönlich beim Adressaten vorbeibringt. Gemäss seinen Aussagen passiert dies dann jeweils zu Fuss oder per Velo. Geheime Aufnahmen belegen nun aber, dass Güngi dabei mit einem höchst professionellen Gefährt unterwegs ist:

Sonnentalk wünscht allen FCWler/Innen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine erholsame Winterpause.

Christian «Heinz» Grau



Dreieck-Transfer
Transport und Logistik AG
CH-8134 Adliswil · Telefon 044 480 22 44

dreieck-transfer.ch

WolliKids – Predators

Hoppla!!! Jetzt ist es passiert, und ich sollte an dieser Stelle einen Bericht schreiben – nicht mein Spezialgebiet! Nun... ich versuche es trotzdem.

Vor nicht allzu langer Zeit, es war Mitte Mai, stieg ich ins «Fussball-Business» ein. Grosse Ahnung hatte ich damals nicht, übrigens auch heute noch nicht. Ich bin mir aber sicher, dass sich das mit der Zeit ändern wird (entsprechende Kurse sind geplant). Mit der Hilfe von Otto wurde mir das Trainer- und Coaching-Dasein schon mal nähergebracht. Vielen Dank Otto.

Nach einigen Trainingsnachmittagen folgte Ende August für einige Kids, und auch für mich, das erste Turnier. Da wurde ich den Predators als Coach zur Seite gestellt. Zugegeben, ich war etwas nervös. Schlussendlich ging dann alles ohne Probleme über die Bühne. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken, die mich bei meinem ersten Einsatz unterstützten.

Mittlerweile führe ich die Trainings und Turniere mit den Predators, die ich ehrlich gesagt schon ins Herz geschlossen habe. Es macht mir einen Riesenspass mit den Kids zu arbeiten, zu sehen wie sie dazulernen, und Spass haben. Jeder Spieler in der Gruppe ist mit voller Freude dabei. Es ist schön wie sich alle bemühen die Vorgaben zu erfüllen, und versuchen ein besserer Fussballer zu werden. Natürlich ist das «Mätscheln» die Kom-

ponente die am meisten Begeisterung findet, geht es doch darum möglichst viele Tore zu erzielen. Auch an den Turnieren, wo die Ergebnisse nicht von Interesse sind, geben die Predators immer alles. Aufgegeben wird nicht, es wird bis zum Schluss gekämpft, und wenn mal einer von einem Ball hart getroffen wird und kurz am Boden ist, steht er wieder auf, und spielt weiter als ob nichts geschehen wäre. Ich bin stolz auf «meine» Predators.

In der Zwischenzeit ist für uns die Rasensaison vorbei und wir sind in die Turnhalle gezogen um unsere Trainings zu absolvieren. Das bringt neue Herausforderungen mit sich, sind doch die Platzverhältnisse in den Hallen etwas enger, und Möglichkeiten herumzuklettern (Sprossenwand) sind auch gegeben.

Ich möchte mich auch bei den Eltern und Familienangehörigen bedanken, die immer bereit sind, mich an den Turnieren zu unterstützen (WC-Pausen während eines Spiels, Motivations-Reden oder Ähnliches).

Ich freue mich auf weitere unfallfreie Trainings und Turniere mit den Predators, und hoffe das wir uns fussballerisch und menschlich weiterentwickeln können.

Sportliche Grüsse

Sandro





Ihr Gastgeber:
Erdal Ayalp
Geschäftsführung
info@restaurantallegro.ch



Mutschellenstrasse 137
8038 Zürich-Wollishofen
www.restaurantallegro.ch

Tel. 044/482 99 55

Ristorante Allegro

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Willkommen in Ihrer Quartierbeiz in Wollishofen

Das Restaurant Allegro bietet feine Italienische und Mediterrane Küche, sowie auch herrliche saisonalen Köstlichkeiten. Wir legen grossen Wert auf die erstklassige Qualität unserer Speisen. Die Art der Zubereitung ist unser Erfolgsrezept. Werfen Sie einen Blick in unsere «gluschtige» Menukarte und lassen Sie sich von unserer Weinliste inspirieren. Wir empfehlen uns gerne für:

- **Festessen und Bankette**
- **Geburtstagsfeiern**
- **Firmenanlässe**
- **Leidmahle**



Sportreisen vom Spezialisten.

Alle Sportreisen unter einem Dach:



Fussball

Reisen zu Spielen der Bundesliga, Premier League, Primera Division, Serie A, Champions League, Schweizer Nationalmannschaft



Trainingslager

Wir organisieren Trainingslager genau nach Ihren Wünschen



**Tennis,
Hockey**
und vieles
mehr



Powder Dreams

Heliskiing



Golf

Golfreisen
weltweit

knechtreisen
Sportreisen

knecht reisen ag | House of Sport
Schaffhauserstrasse 130 | 8302 Kloten
Telefon 044 800 7765 | www.knecht-sportreisen.ch

FCW Fussballcamps

2021

Im Sommer und Herbst 2021 haben über 100 Kinder an den Fussballcamps des FC Wollishofen teilgenommen. Kann man denn eine ganze Woche lang, jeden Tag nur Fussball spielen? Sicher schon! Denn bei uns ist jeder Tag im Camp ein Erlebnis. Fiebermessen, Fruchtpause, Mittagessen und Zvierli-dessert sind unsere Fixpunkte. Das Power-Team um unseren Platzwart Claudio erbringt kulinarische Bestleistungen, verteilt Pfläscherli und sorgt für Ordnung. Hip Hip Hurra.

Im Rahmenprogramm sind Ping Pong, Tipp Kick und Töggele angesagt. Dazu kommen unsere total engagierten Trainerinnen und Trainer. Kompetent, fordernd, geduldig und fleissig wirken sie mit Kopf, Herz, Fuss und

Ball. Jeder Tag ein Steigerungslauf bis zum olympischen Abschluss, jeweils pünktlich um 16.00 Uhr. «Citius, Altius, Fortius» gilt dabei für Teilnehmer und Volunteers. Ole Ole Ole Ole!

Damit alles stimmig ist, wird das ganze Camp-Orchester wie immer vom Chefdirigenten Otto Hornikel angeleitet. So sind alle erschöpft und glücklich nach einer Fussball-Woche auf der Sonna. But you never walk alone – die nächste Ausgabe erscheint bereits im Frühling 2022.

Für das Camp-Team: Urs Jordan

Impressionen vom Sommer- und Herbstcamp.





Erste Mannschaft FCW / Hinrunde 21/22

Nach einer gelungenen Sommervorbereitung starteten wir mit einem CupSpiel in die Saison 21/22. Und dies gleich gegen einen anderen 2. Ligisten, den Fc Gossau.

Die erste CupRunde war nie unsere Stärke, in diesem Jahr gelang uns aber das Weiterkommen und somit ein toller Auftakt.

In der Meisterschaft stand mit dem Derby gegen den FC RedStar ebenfalls ein viel-sprechender Match auf dem Programm. Wir gewannen das Spiel 1:2, im Nachhinein sicher eines unserer besseren Spiele, wenn nicht das beste der Hinrunde.

Mit weiteren zwei Siegen in den kommenden drei Partien reihten wir uns mit 4 Spielen, 9 Punkten in der oberen Tabellen-Hälfte ein, und konnten definitiv von einem gelungenen Start in die Saison sprechen. Auch im Cup gelang uns der Einzug in die 3. Runde, alles gut soweit. Vielleicht ein bisschen zu gut.

Nach dem Start folgten einige spektakuläre Spiele mit vielen erzielten Toren, aber auch sehr vielen Gegentoren.

Dazu kamen einige verletzte Spieler, leider konnten wir nun nicht mehr so viele Punkte holen, wie wir es gerne getan hätten.

Sehr typisch für den eher durchgezogenen Mittelteil der Hinrunde dann auch die letzten drei Spiele. Wir führten zu Hause gegen Meilen zur Halbzeit, wie auch in Regensdorf und Witikon. Aus diesen drei Führungen nahmen wir leider nur einen Punkt mit, auch da wieder zu viele Gegentore.

Mit 32 erzielten Toren haben wir die zweitstärkste Offensive, mit 35 Gegentreffern aber auch die drittschwächste Defensive. Für beides braucht es die ganze Mannschaft.

So stehen wir nach der Hinrunde auf dem 7. Platz, genau in der Mitte der Tabelle, sowie schlussendlich die Hinrunde auch war, so mittel.

Wir freuen uns nun auf eine erholsame Pause und arbeiten dann im neuen Jahr weiter an unserer Offensivstärke und natürlich auch an einer stark verbesserten Defensivleistung.

Frohe Festtage euch allen,

Erste Mannschaft



Luft, Wärme, Wasser, Energie.

Wir planen für eine saubere Umwelt.

neukom engineering ag

Zürichstrasse 104 • 8134 Adliswil
Gubelstrasse 28 • 8050 Zürich Oerlikon
Wallstrasse 5 • 9000 St. Gallen
info@neukom.net • Tel. 043 377 10 20

neukom.net

NEUKOM
engineering



Staffel Medien

Lösungen voraus

Staffel Medien AG | Zürich | 044 289 89 89

www.staffelmedien.ch/stories

**Von der Idee bis
zum Endprodukt –
online und offline
kommuniziert**

Sehen Sie scharf?

Gutschein



Augentest &
Druckmessung
kostenlos

niederer
Freude am Sehen

Bleicherweg 44 (Haltestelle Stockerstrasse) 8002 Zürich
www.niedereroptik.ch - 044 206 17 00

11 TEAMSPORTS



rüedi dach ag

Für Ihre Dacharbeiten empfiehlt sich: rüedi dach ag

• Bedachungen

• Dämmtechnik

• Reparaturen

• Spenglerei

• Unterhalt

• Beratungen

ruedi-dachag@bluewin.ch

Grubenstrasse 39

8045 Zürich

Tel 044 463 72 32

Fax 044 463 08 82



RISTORANTE & PIZZERIA IL GRAPPOLO

Widmerstrasse 64 • 8038 Zürich • Tel. 044 / 481 70 60
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Sa: 17 - 22 Uhr • So: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr • Mo: Ruhetag

P vorhanden!

Lieferservice!

(nur während Öffnungszeiten – Lieferorte: bis inkl. Thalwil)



Gambrinus

wurde ich genannt, war König
zu Flandern und Brabant.

Aus Gerste hab ich Malz gemacht,
und das Bierbrauen erdacht.

Drum können die Brauer die
Wahrheit sagen, dass sie einen
König zum Meister haben.



*„Hier trifft Mann/Frau
sich im Kreis Vier
(nicht nur zum Bier!)„*

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Waltraut Ammann
079 642 22 86

Marica Rossini
079 438 07 10

RESTAURANT



BRAUERHOF

Brauerstrasse 26, 8004 Zürich

Günstige Dächer

erkennt man nach Ablauf der Garantiefrist

WEBER

*Ihr Dachdecker in Quartier und Stadt
seit über 100 Jahren*

WEBER DACH AG

Steil- und Flachdächer, Reparaturen und Unterhalt

Zürich

www.weberdach.ch

044 482 98 66

weber@weberdach.ch

Nicht gewusst...?! – Vol. 14

VAR-Heiten – Auswertungen der englischen Premier League zeigen, wie sie auf ihrer eigenen Homepage schreibt, dass der Anteil an korrekten Entscheidungen bei Schlüssel-szenen im Spiel vor der Einführung des technischen Hilfsmittels VAR bei 82 % lag und dass diese Quote mit Einführung des Video-Assistenten in der Saison 2019/20 auf 94 % angestiegen ist. Im Umkehrschluss kann man daraus lesen, dass zwei von drei Fehlentscheidungen bei wichtigen Szenen durch die VAR-Überprüfung vermieden werden.

VARe-Tabelle – Die Deutsche Website www.wahretabelle.de macht sich seit der Saison 2007/08 die Mühe, jedes einzelne Bundesliga-spiel zu sezieren um die aufgrund von offensichtlichen Fehlentscheiden des Schiedsrichters fälschlicherweise gegebenen oder eben nicht gegebenen Tore zu ermitteln. Der Spiel-ausgang bzw. die daraus resultierende Punkte-verbabe wird virtuell korrigiert und eine sogenannte «Wahre Tabelle» entsteht (Anm. d. Red.: In der Praxis weicht diese allerdings nur minim von der realen Rangliste ab). Interessant ist aber, das in den Jahren vor der Einführung des VAR, also bis inkl. Saison 2016/17, pro Spielzeit durchschnittlich 210 falsche Entscheide auf dem Platz getroffen wurden. Ab 2017/18 bis heute, also mit dem Eingreifen des VAR's, jedoch nur noch 67. Statistisch betrachtet also ziemlich genau die gleiche Schlussfolgerung wie bei der Englischen Analyse: Zwei von drei «Fehler» werden erkannt.

Timo VAR-ner – Seit seiner Ankunft in London im Sommer 2020 hat der Deutsche Stürmer Timo Werner für seinen Verein FC Chelsea in 60 Spielen 14 Tore erzielt (Stand Mitte Oktober). Im selben Zeitraum wurden ihm aber auch 16 weitere Treffer vom VAR aberkannt. Dazu kommt noch der eine oder andere vom VAR nicht gegebene Elfmeter. Werner ist zwar bekannt für seine schnellen Beine, aber eben auch dafür, dass er seine Sprints gerne im Grenzbereich der Abseitslinie startet. Eine gewisse «Fallsucht» im Strafraum wir ihm ebenfalls nachgesagt. Bei manchen Spielern muss

man halt immer etwas genauer hinschauen... Man stelle sich mal vor, ein Pippo Inzaghi wäre in seiner Blütezeit noch in den «Genuss» des VAR's gekommen...;-)

VAR-lich unglaublich – Die Top 3 Schiedsrichter Fehlentscheide der Fussballgeschichte:

Platz1: Auf, vor oder hinter der Linie? Dies ist seit dem Finale der Weltmeisterschaft 1966 zwischen England und Deutschland im Londoner Wembley-Stadion eine der meist gestellten Fussballfragen. War der Ball, den Geoffrey Hurst an die Unterkante der Latte des Tores schoss, beim Auftreffen auf den Boden im Tor, bevor er wieder ins Feld zurück sprang? Der Schweizer Schiedsrichter Gottfried Dienst sowie sein Russischer Linienrichter Tofik Bachramov sagten «ja». Das Tor zur 3:2 Führung zählte und England wurde Weltmeister.

Platz 2: Wieder Deutschland – England, diesmal aber andersrum. Im WM-Achtelfinale 2010 in Südafrika erkennt der Schiedsrichter nicht, dass Frank Lampards Schuss von der Latte klar hinter der Linie landet und verwehrt den Three Lions den Treffer zum 2:2. Das Spiel läuft weiter – das DFB-Team gewinnt 4:1.

Platz 3: Den dritten Platz erobert der Argentinier Diego Maradona. 1986 erzielt er das entscheidende 1:0 im WM-Viertelfinale gegen England, angeblich mit dem Kopf. Der Schiedsrichter übersieht das offensichtliche Handspiel aber und gibt den Treffer. Maradona behauptet später, er habe das Tor mit «der Hand Gottes» erzielt und es dauert immerhin 22 Jahre bis er sich reumütig dafür entschuldigt.

VAR-heitsgetreu aufgezeichnet von A.S.

Bericht FCW

Aktive II und III

Mit grossem Enthusiasmus übernahm das Trainerduo (Lin und Peter) die Verantwortung für die zweite Mannschaft der Aktiven. Dies zusätzlich zur bereits betreuten dritten Mannschaft dieser Kategorie.

Für beide Teams wurde eine detaillierte und intensive Vorbereitungsphase erarbeitet und auch umgesetzt. Als Schlussfolgerung fassen die Trainer am Ende zusammen, dass das damalige Spielerkader der zweiten Mannschaft eher im mittleren Bereich der Meisterschaft mitspielen wird und von wenigen Leistungsträgern sehr abhängig ist. Sind diese nicht verfügbar, wird die bevorstehende Meisterschaft in der vierten Liga zu einer echten Herausforderung.

Mitten im Meisterschaftsbetrieb stiessen gegen 15 A-Junioren zusätzlich in die Reihen dieses Verantwortungsbereichs. Dies war einerseits sehr erfreulich, führte jedoch aufgrund der teilweise engen Trainingsinfrastruktur zur starken Improvisation beim Trainerduo in der Trainingsdurchführung. Standen doch punktuell bis zu 35 Spielern auf einer teilweise nicht vollständigen Hälfte des Platzes.

Im ersten Spiel des eigentlich neu formierten Teams II (Zugang A-Junioren) setzte es eine Kanterniederlage ab. Von dieser träumen bestimmte erfahrene Spieler dieses Teams noch heute. Und das Trainerduo musste sich einer kurzfristigen Therapie danach unterziehen.

Inzwischen kann die Integration der U-21/23-Spieler (interner Begriff für die ehemaligen A-Junioren) mehr als gelungen betrachtet werden. Diese Jungs sind ein echter Gewinn im sportlichen wie auch zwischenmenschlichen Bereich. Eine Wertschätzung gebührt auch den «älteren» Spielern, welche dies auch ermöglichten.

Die dritte Mannschaft – punktuell auch aus dem Reservoir der U-21/23 verstärkt – über-

raschte mit starken Resultaten in der Meisterschaft der 5. Liga. Die kameradschaftliche Stimmung war beim Kern dieses Teams bestehend aus rund 5 bis 8 Spielern schon immer überdurchschnittlich. Zum Schluss verpasste das «Drei» nur knapp die Qualifikation für die Aufstiegsrunde der Hinrunde.

Das «Zwei» konnte im letzten Meisterschaftsspiel sämtliche Verantwortlichen und Anhänger des FCW doch noch hoffen lassen. Mit diesem Sieg hat es sich aus der Abstiegszone verabschiedet. Jedoch sei hier der Dargeborenen Hand ein Dankeschön auszusprechen. Die VIP-Strippenzieher des FCW klopfen bei der ersten Mannschaft um Hilfe für das «Zwei» sicherlich an. Und hier konnte Enis und Meo mit einer phantastischen Leistung und Einsatz (nachdem sie beide am Vortag noch für das «Eins» im Einsatz waren) diese drei so wichtigen Punkte zusammen mit dem «Zwei» einfahren.

Es ist nicht sicherlich nur die Optik des Trainerduos, sondern der Wunsch der gesamten FCW-Familie, dass die zweite Mannschaft das Reservoir der ersten Mannschaft bildet und das gleiche gilt ebenfalls für das dritte Team zum zweiten Team. Dank dieser erlebten Solidarität blickt das Trainerduo positiv der Hinrunde entgegen.

Lin und Peter FCW II–III

Junioren Sponsorenliste 2021/22

FIRMA	PLZ / ORT	Homepage
Juslingua AG, Professionelle Übersetzungen	8038 Zürich	www.juslingua.ch
BB-Invest AG	8038 Zürich	
Franz AG	8038 Zürich	www.franz.ch
Arndt Geiger Herrmann AG	8038 Zürich	www.agh.ch
Orbion elektro	8038 Zürich	www.orbionelektro.ch
KIBAG Management AG	8038 Zürich	www.kibag.ch
Primobau AG	8038 Zürich	www.primobau.ch
VOI Migros Partner, M. Krähemann GmbH	8038 Zürich	
Barbara Baur Osteopathie	8038 Zürich	
Bootsfahrtschule René Wild	8038 Zürich	www.bootsfahrtschule.ch
COMRE AG Immobilienberatung	8001 Zürich	www.comre.ch
HORLACHER & KÜNZLE AG für Immobiliendienstleistungen	8038 Zürich	
steuern-meili.ch	8002 Zürich	www.steuern-meili.ch
Medbase Apotheke Zürich Enge	8002 Zürich	
cube media AG	8045 Zürich	
Solidus Asset Management AG	8002 Zürich	
Expertinum AG	8022 Zürich	www.expertinum.ch
Dr. med. Jürg Hochstrasser	8038 Zürich	
ALFRED VON ESCHER artisan en comestibles	8038 Zürich	
Eva Hofmann Physiotherapie	8038 Zürich	www.physio-hofmann.ch
PSP Group Services AG	8038 Zürich	www.psp.info
SHINING Pictures GmbH	8038 Zürich	
von Ah & Partner AG	8038 Zürich	
Implexa gmbh - malen, schützen, beschichten	8038 Zürich	
Vendbridge AG	8002 Zürich	
MMH Invest AG	8027 Zürich	
AMW-bike Petra & Andy Wüthrich	8038 Zürich	www.amwbike.ch
Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Franziskus	8038 Zürich	
Tannenrauch - Altersgerechtes Wohnen Wollishofen	8038 Zürich	www.altersgerechtes-wohnen-wollishofen.ch
Ch. Posch & Partner AG, Elektroinstallationen	8038 Zürich	
TopPharm Morgental Apotheke & Drogerie Parfümerie	8038 Zürich	
PrimeTax AG	8038 Zürich	www.primetax.ch
Reformiertes Alterswohnheim Enge	8002 Zürich	
AXA Hauptagentur Marco Pellaton	8038 Zürich	www.axa.ch/wollishofen
Dr. med. Eva Gleso	8038 Zürich	
Restaurant Ziegel oh Lac	8038 Zürich	www.ziegelaulac.ch

Junioren Sponsorenliste 2021/22

FIRMA	PLZ / ORT	Homepage
Regula Kuhn Consulting GmbH	8038 Zürich	
Verlag Hier und Jetzt	8002 Zürich	
llc. iur. Rechtsanwalt	8002 Zürich	
Malergeschäft Frans Sanderse	8038 Zürich	
SCHULER AUKTIONEN AG	8038 Zürich	www.schulerauktionen.ch
Isolag AG, für integrierte Deckensysteme	8038 Zürich	
Kalchbühl-Garage AG	8038 Zürich	
Wohnen Möbel & Design / WWW AG, Möbelgeschäft-Innenarchitektur	8002 Zürich	www.wohnen-moebel-design.ch
Lakewood Holding AG	8038 Zürich	
Seebad Enge, beim Hafen Enge / Mythenquai 9	8002 Zürich	
K. Hottinger AG	8002 Zürich	
LA CASA DEL HABANO, Samuel Menzi GmbH	8002 Zürich	
GRUEBER AG, IT Information Technology	8038 Zürich	
medica MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPPELI AG	8032 Zürich	www.medica.ch
niederer Optik	8002 Zürich	
Treuhand Zürich AG	8002 Zürich	
Rad-Los! Velos & Radsport	8008 Zürich	
Osteopathie Aya Wyler	8038 Zürich	www.osteopathie-wyler.ch
Coiffeur Chung	8038 Zürich	
P. + B. Schmid Baugeschäft AG	8038 Zürich	www.schmid-bau.ch
Youtec Systems GmbH	8038 Zürich	
WINIT's Restaurant	8038 Zürich	www.winit.ch
LENT & DASSLER AG	8038 Zürich	www.lentdassler.ch
Joey Kinderkrippe	8038 Zürich	www.joey-kinderkrippe.ch
Chäs + Brot Wollishofen GmbH	8038 Zürich	
Praxis für Allgemeinmedizin - Dr. med. Jean-Jacques Eschmann	8038 Zürich	
FRUET Sanitär AG	8038 Zürich	
Gamma AG Zürich	8038 Zürich	www.gammastone.ch
Evangelisch-reformierter Pfarrer Jürg Baumgartner	8038 Zürich	
Novelec R. Herrmann	8038 Zürich	www.novelec.ch
David Pepe Bildhaueratelier	8038 Zürich	
Jugendherberge Zürich, Zurich Youth Hostel	8038 Zürich	
Weber Dach AG	8038 Zürich	www.weberdach.ch
physio2, Physiotherapie-Osteopathie	8038 Zürich	www.physio2.ch
Property One Partners AG Immobilien & Architektur	8038 Zürich	www.propertyone.ch
Bühlmann Heizungen AG	8038 Zürich	
Wegmann + Partner AG, Treuhandgesellschaft	8038 Zürich	www.wptreuhand.ch

Herzlichen Dank an alle Juniorensponsoren im Namen des FC Wollishofen und seiner Junioren.

P. + B. Schmid

Baugeschäft AG

Baumeisterarbeiten

Umbauten

Renovationen

Bruno Schmid – 079 663 96 43

Kundenarbeiten

Platten- und Gipserarbeiten

Lettenholzstrasse 38 (Büro)
8030 Zürich

Telefon 044 481 95 59

Telefax 044 481 95 60

Zürichstrasse 38 (Werkhof)
8134 Adliswil

e-mail info@schmid-bau.ch

Internet www.schmid-bau.ch

BÄCKER-KONDITOR
Wagner Team



Bäckerei-Konditorei Wagner

Zweierstrasse 174 ♦ 8003 Zürich ♦ Telefon: 044 463'95'00

Play more Football – mit unseren F-Junioren

Das neue, aktuelle und zukünftige Spielformat für F-Junioren heisst Play more Football.

Keine Angst, die Junioren sind deswegen nicht den ganzen Tag auf dem Fussballplatz. Wir arbeiten nicht an der Quantität sondern an der Qualität. Die neue Spielform mit 3 gegen 3 Spieler, mit vier kleinen Toren auf einem überschaubaren Spielfeld ist viel intensiver und lehrreicher als das vertraute 5 gegen 5 Spieler.

Mehr Ballkontakte, mehr Entscheide, mehr Dynamik – weniger Rumpelfussball.

Klingt gut, soweit Absicht und Behauptung. Und stimmt das auch?

Ja, natürlich – unsere aktuellen F-Junioren haben in der Vorrunde der laufenden Saison 21/22 den Beweis geliefert. An den Turnieren konnten schlaue Pass- und Laufwege, mutige Dribblings und schnelles Umschalten bestaunt werden. Fussball mit Zukunft.

Und der Goalie? Ach ja, der heisst schon seit einiger Zeit Torspieler und nicht mehr Torhüter. Auf das Tor aufpassen ist doch irgendwie langweilig.

Darum wird bei allen Turnieren zusätzlich mit 4 gegen 4 Junioren auf grösserem Feld, mit Fünfmeter-Toren und einem Torspieler gespielt. Auch bei diesem Format ist mehr Geschwindigkeit und Intensität im Spiel. Und selbstverständlich die eine oder andere Goalieparade. WOW!

Und wo bleibt der Spass und die Freude? Fragen Sie ihre Kinder – wer spielt schon nicht gerne mehr Fussball!

Wir Trainer sind begeistert ob unseren Junioren, ihrem Trainingsfleiss und ihrer sportlichen Haltung, und möchten uns bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

Francesco und Urs



Rückblick auf die Herbst- runde 2021 der E1-Junioren



Ein schwieriger Start

Die Saison begann wie immer noch vor den Sommerferien mit dem neuen Team. Und wie immer musste ich die neuen Spieler welche von mir ins neue Team eingeteilt wurden zuerst noch besser kennenlernen. Es zeigte sich recht bald, dass ich personell wohl noch einige Anpassungen zu machen hätte. Wir gewannen zwar das einzige Vorbereitungsspiel gegen den FC Wädenswil Ea, aber es zeigte sich schon da, dass wir technisch und taktisch nicht so gut sein würden, um die fehlende Athletik genügend wett machen zu können. Und so kam es dann auch und wir verloren die ersten vier Meisterschaftsspiele gegen Siebnen, Wädenswil, Horgen und Albisrieden.

Der Steigerungslauf!

Diese Niederlagenserie zwang mich zum Handeln. Ich ergänzte das Team mit drei athletisch sehr starken Spieler, welche auch technisch, taktisch und vor allem auch mental in der Zwischenzeit bei ihren bisherigen Trainern sehr viel dazugelernt hatten. Und diese Retouchen zeigten Wirkung. Alle restlichen Spiele gegen United Zürich, Zürich City SC, Industrie-Turicum und Compostela konnten gewonnen werden. Leider konnten wir das letzte Spiel gegen den SV Höngg witterungsbedingt nicht mehr spielen – die Jungs hätten wohl auch dieses noch gewonnen.

Ein Team wächst zusammen

Natürlich hat es alle gefreut, dass die Jungs nach ihrem schwierigen Start die Herbstrunde mit einem grossartigen Steigerungslauf beenden konnten. Was mich aber vor

allem freut, ist wie die Jungs inzwischen Fussball spielen. Sie spielen taktisch mittlerweile schon sehr clever. So nutzen sie den Raum bei Ballbesitz schon sehr gut und stehen bei Ballbesitz des Gegners kompakt zusammen. Auch ihre technische Entwicklung ist super. Dies zeigt sich vor allem darin, dass sich ihr Passspiel schon stark verbessert hat. Jeder will und kann zum Ball Sorge tragen. Ich könnte hier jetzt noch weiter von ihren Fortschritten schwärmen. Aber kurz gesagt macht es einfach Freude zu sehen, wie dieses Team zusammenwächst.

Hallenturniere

Nun freuen sich alle auf die Hallenturniere. Für mich ist es allerdings nicht immer einfach, denn ich muss bei jedem Hallenturnier etwa ein Drittel des Teams zu Hause lassen. Und es wird wie immer so sein, dass die älteren Spieler viel mehr zum Spielen kommen als die Jüngeren. Doch denkt daran, die Jüngeren von diesem Jahr werden nächstes Jahr die Älteren sein... So oder so, uns stehen viele spannende gemeinsame Erlebnisse bevor, ich freue mich darauf!

Bis bald! Beni Federer
Trainer E1 2021/22



*Hintere Reihe v.l.n.r. Otto Hornickel (Obmann),
Cédric, Cario, Levin, Ari, Yanis, Leonard,
Beni Federer (Trainer)*

*Vordere Reihe v.l.n.r. Morice, Yannick, Tomeo,
Mathieu, Hannes, Finn.*

Es fehlen: Jan, Julian, Marvin, Nando, Samuel



Roman Bürki unterstützt als Botschafter von Terre des hommes Kinder in Not - Helfen auch Sie

„Alle Kinder haben das Recht auf eine Kindheit, in der sie spielen können, sicher sind und sich um nichts anderes kümmern müssen. Daher unterstütze ich Kinder in Not und möchte auch andere dazu bewegen, dass mehr Kinder in einem geschützten Umfeld aufwachsen können.“ –Roman Bürki

**Wir freuen uns über Ihre Spende auf PCK
10-11504-8 oder online unter tdh.ch/spenden**



Siège | Hauptsitz | Sede | Headquarters
Av. Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
T +41 58 611 06 66, F +41 58 611 06 77
E-Mail: info@tdh.ch, PCK: 10-11504-8



Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit.

JÄGGER'S ALLROUNDSERVICE

Thomas Huber

Allrounder
tom.huber@hotmail.ch

079 194 36 17

UMZÜGE + MONTAGEN

Im Sihlhof 329b
8134 Adliswil

GALERIE ALEXANDER E. RÄBER



Oberdorfstrasse 21/23

Rössligasse 5/8

CH-8001 Zürich

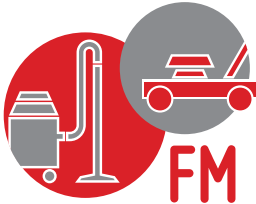
Tel (+41) 044 262 06 00

Tel (+41) 044 262 06 15

Fax (+41) 044 262 06 62

www.galerie-raeber.ch

info@galerie-raeber.ch



FM Kirnbauer AG

Facility Management | Gartenpflege

50
1971 - 2021



the smart way of cleaning

kirnbauer.ch

Seestrasse 42 | CH-8802 Kilchberg | 044 715 67 47



**Für die einen ist Wein
einfach Wein.**

**Unsere Weine sind für
die anderen!**

Onlineshop:
austrowein.ch



Austrowein GmbH

Seestrasse 42 | CH-8802 Kilchberg